Donnerstag, 12. Grover 1916

eßener Unzeige

Policectouto: General-Unzeiger für Oberhessen Bantverfehr: Brantvert a. III. 11686 Gemerbebant Giehen

Swillingsrundorud u. Derlog: Bruhliche Univ. Buch. u. Steindruderei H. Lange. Schriftleitung, Gefchaftsstelle u. Druderei: Schulftr. 7. famrlich

Eine Aussprache im Reichstag.

(Mmtlich.)

Armee des Generalfeldmaricalls Dergog Albrecht von Barttemberg

und auf der Artois-Front der

Deeresgruppe bes Generalfeldmaridalls Rronpring Rupprecht von Bagern

entfalteten die Englander wieder lebhafte Patrouillentatig-

An der Schlachtfront nördlich der Gomme folgten dem ftarten, weit fiber Die Ancre nach Rorden übergreifenden feindlichen Gener abends und nachts gablreiche Teilangriffe, die auf Der Linie Dorval - Bouchavesnes befonders fraftig mehrfach wiederholt wurden. Dier hat fich fudweitlich von Sailly der Wegner auf ichmaler Front in unferer erften Linie festgefest, mafrend er im übrigen burch Fener und im Rabfampf abgeichlagen wurde. Rorboftlich von Thiepval ift ber Rampf um einen fleinen Stuppuntt noch nicht abgeichloffen. Gudlich der Comme gelang es den Frangofen nach dem mehrere Tage andauernden Bor-bereitungsfeuer in dem auf Bermandovillers voripringenden Bogen unferer Stellung einzudringen und unfere Trupben auf die vorbereitete, den Bogen abidneidende Linie gurududruden. In ber aufgegebenen Stellung liegen die Sofe Genermont und Bovent.

Unfere Glieger ichoffen vier Flugzeuge binter ber feindlichen, vier hinter unferer Linie ab.

Front des Deutiden Aronpringen.

Bei Brunan (fuboftlich von Reims) ftief eine beutiche Ertundungsabteilung bis in den britten frangofifchen Graben por und machte Gefangene.

Die bereits in ben letten Tagen erhöhte Genertatigfeit im Maasgebiet nahm besanders öftlich des gluffes geitweise noch gu. Abende fam es gu furgen Sandgranatentampfen im Abichnitt Ehiaumont - Fleury, Deftlich von Heurn murbe ein frangofifder Borftof abgewiefen.

Deftlicher Rriegsicauplas

Bon beiden Deeresfronten nichts Reues.

Rriegeichauplag in Giebenburgen.

3m Marostal leiftet ber Geind noch gaben Biberftand. Im Goergenntal und nordöftlich von Barajd gab er erneut nach. Deftlich von Git !- Sered a und weiter fublich im Alttale murbe er geworfen. Die Berfolgung der bei Rronftadt (Braffo) gefchlagenen zweiten rumanifchen Armee wurde fortgefest.

Baltan-Rriegsicauplas.

Seeresgruppe des Generalfeldmaridalls von Madenfen.

Un der Donau und in der Dobrudicha feine Er-

Unfere Bluggeuggeichwader bombardierten mit Erfolg Truppenverfebr bei Conftanta.

Magedonifche Gront.

Reben ftellemveife lebhaften Feuerfampfen tam es an ber Cerna, an der Ridge-Planina und in Gegend von Lium nica (weftlich des Bardar) gu ergebnistofen feindlichen Borftoften.

Der erfte Generalquartiermeifter

Bruit, leins Ueberwinder und auch überwunden: Solch Geichgewicht het dieset grimme Kries."

An dieser Stimmung waren auch die Reden unserer Barlamentarier abgetont, und was ich ihnen an Winichen für die in ne re Gestaltung unseres Reiches abrang, das waren nicht Willenswerte don ielkem und icherem Gepräge, iondern ein odantalievolles Herbeilehen von Juständen der kinntere politischer Jodeale Was die an sin är tig e g olitie Til aulangt, so war die Ernte des Tages spärlich. Wir dereicheden uns ia auch damit, daß die wichtigste Streiftrage, die ich um den U-Bootsreg dreht, in ihren Einzelheiten unter seinen Umfänden vor den Argebeile Westelle Westelle Westelle der Verstüngen der isch und der Verstüngen der Verstüngen der Verstüngen der Verstüngen der Verstünstelle der Verstüngen der Verstündung verzichtete erzicher unter wiesen des Verstüngens der Verstünder der Verstündung der Verstündung der Verstüngen der V

Bir dürfen mit der Stimmung unferes Beidsbarta-ments im allgemeinen aufrieden ein Die Zudersicht auf den Sieg wanft nicht die Erfenatuis, daß die Dinge gut für uns siehen, daß auf die dersse beitrug unferer Hoere das größte Bertrauen geseht werden darf, ist ganz all-

Der öfterreicifch-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 11. Dtt. (BTB. Richtamtlich.) Amtlich mirb

(BEB.) Großes Dauptquartier, 11. Oktober. Wind au trohen. Bald ichwankt es dorthin, wie dieselbe See, gezwungen vor des Windes But zu meichen. Bald überwiret farte italienische Kräfte an. Dem Feinde gezwungen vor des Windes But zu meichen. Bald überwiret farte italienische Kräfte an. Dem Feinde gezwungen vor des Windes But zu meichen. Bald überwiret farte italienische Kräfte an. Dem Feinde gezwungen vor des Windes und die konthin, wie dieselbe See, zu Kront zwischen Drte und dem Weere griffen sehr statienische Kräfte an. Dem Feinde statien der statienische Kräfte an. Dem Feinde statien der statienische Kräfte an. Dem Feinde statien der ihner eren Stellen, in unsere Gräben einzudringen. Sädlich von Roon Auf gewann er sogar anfänglich gegen Zamiano Kaum. Unsere Gerößen einzudringen werden der über von Auch eren Stellen, in unsere Gräben einzudringen. Sädlich von Roon Auf gewann er sogar anfänglich gegen Zamiano Kaum. Unsere Geg Nova Bas gewann er fogar anfänglich gegen Zamiano Raum, Unfere Gegenftoge warfen die Italiener aber über-all wieder zurud. Um einzelne in feindlichem Besit gebliebene Grabenitude wird noch gefampft. 1400 Gefangene blieben in Sanden unferer Truppen.

Die Rampftatigfeit an der Fleimstalfront bat nachgelafien. Die Italiener haben bier in den letten Rampfen nichts erreicht. Das Gefecht am Pajubio ift noch nicht abaeichloifen.

Sudoftlider Rriegeidauplas. Bei den f. und f. Truppen nichts von Belang.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalitabs b. Dofer, Feldmarichalleutnant.

Greigniffe gur Gee.

Mm 10. bs. Dits. abends bat eines unferer Geeflug-Beuggefehmader die militarifden Objette von Donfalcone und Carangano erfolgreich mit Bomben belegt. In der Racht vom 10. auf den 11. laufenden Monats griff ein Seefluggenggeichwader die Dafenanlagen, Sangars und die Batterien von Blora, somie die dort befindlichen feind-lichen Schiffe mit beitem Erfolge an. Starte, noch lange fichtbare Brunde in ber Stadt und ber Brand eines Delfants wurden beobachtet. Alle Fluggenge find von diefen Unternehmungen trop beftigften Abwehrfeuers unverfehrt nach ihren Bafisftationen gurudgefehrt.

Blottentommando.

Die "Dentichrift bes Momiralftabe".

Berlin, 11. Ofmber (BDB.) Die "Norbbeutiche Muge-meine Zeitung" ichreibt: Der Schluftat in ber Austaffung ber "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" vom 7. Oktober über die im Abmiralstab bearbeitete Denkschrift "Die englische Birtischest und der U-Bootkrieg" ist von einselnen Stellen bahrn misversanden worden, als od die Berbreitung unter der Hand seitens des Admirassadische geschehen oder susekassen worden wäre. Das ist selbswerständlich nicht der Fall. Die Berbreitung unter der Hand wird auch vom Admirassad auf das entschiedenste gemiss-

Gine dentiche Erffarung über ben Il-Bootfrieg.

Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Bien, 11. Ottober 1916.

Deitlicher Kriegsichauplab.

Deitlicher Kriegsichauplab.

Der beutsche Reichstag bat gestern eine große Ausforden Generalgung der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der Geschauplab. Bei Brasso der Ersteiner wogenden Entwicklichen sehr eine gerderie der unser Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der Geschauplab der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschalt, das verlauften des Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschauplaben der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschauplaben der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschauplaben der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschauplaben der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschauplaben der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der volle Zuverschauplaben der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte man der Kriegsvolltist gebabt. Bas sonnte kriegsvolltist geba

enden Racht der Ergänzung von Brennstoff, Lebensteln und mich einmal Gebrauch gemacht worden ist. Daß der Little der Verlöngigen der Verlöngigsssellen für deutsche Unterseeboote einzige leiden bei den deutsche Gegenschaft der Angellen für deutsche des sein einzicht werden könnten, wird kein einsichtiger mertlächer Staatsbürger glauben. In aufallendem Gegenschaper staatsbürger glauben. In aufallendem Gegenschapen eingliche Kafen der den eine kunden bei Kante hern eine und vor Kein Vorl z. E. so nahe an die Kinte hernumen, daß man sie von den Dachtern der hohen Schuler der det mit unbewasspierem Ange sehne famm.

America und 11 53.

. . .

Der Raifer befichtigt Rampfer gegen Rumanien.

Berlin, 11. Oft. (BIB. Amtlick.) Seine Majestät der Laifer besichtigte im Laufe des Tages Truppen, die auf dem Tanisdort nach dem rumänischen Kriegsschauptan das Große Hauptquartier berührten.

Die Berfolgung ber gefchlagenen Rumanen.

Berlin, 13. Oft. (BIB. Annich) Aus dem Großen Haupt-tier wird uns ihrer die dreitägige Schacht von Kronstade

martier wird uns ihr de de deritägige Schacht um Kronitad i reklacieben:

Am Bestrande des Geistermaldes war die sweite Am Bestrande des Geistermaldes war die sweite Am Bestrande des Geistermaldes war einem Male ge-cklagen. Die bosse, sich auch den Hober der mit ernem kontere Ber-diagen mit kommen, umsomehr, als sie bierdun mennenswerte Ber-bardungen beausgesogen batte. Wer bereits am 7. Oktober vourden wer Nachburten, die an den Oktobern des Geistermaldes bet geschinten sollten, don den schacht nachbarugenden verbindeten det geschinten sollten, don den schacht nachbarugenden verbindeten Schapen ge voorsen. Noch am gleichen Zoge dennen dies ist an die Hautstellung der, in der die Ihmmanen bertmädigen. Isbershaut lesketen und durch einen Gegenschof der Verfolgung ein Isbershaut lesketen und durch einen Gegenschof der Verfolgung ein Isbershaut lesketen und durch einen Gegenschof der Verfolgung ein Isbershaut lesketen und durch einen Gegenschof der Verfolgung ein Isbersacht ein des Verfolgung. Der Frisch trich der hand werde der der Schale der der Schale der am bi. Em margen des 9. Oktober lief die Entschedung. Der Frisch trich der ben Besten aus der Richtung Todersphurg Cercapar und den Berken aus der Richtung Todersphurg Gercapar und der Berkeite des Frisches waren und in deiere Schadt wieder sehn der den der der Schale der der der der der der der Bestehden der Geisebautogen übt für alse mit Lebens-mitteln, einige mit Bestehdungsstüden besoden.

Der bulgarifche Bericht.

Jeffa, 11. Oft. (B.B.) Amiliater Priest vom 10 Oft. azedo nifche Front: Ividiaen Prepa-See und Aderna ite Affilierietätigieti. An der Front des Olderna-Anise en vir alle Amazile des Feitudes durch mier Affilierietzur; weife durch Gegenongriffe, ab. Im Moglenten-Lale des Affilierietzur: Anise des Affilierietzur: Anise des Affilierietzurs in der Anise der Belaften ichnodes Affilierietzur: Anise und Assont Batronillengeiechse. Aniser agging Affilierietzur: Aniser und Assont Batronillengeiechse. Aniser agging Affilierietzur.

ma-Front Batrouillengesche. An der dasiliken Nüber i Krenzen.

Imänische Pront: Längs der Donau und in der scha Auche. An der Külte des Schwarzen Weeres mint unsisse Kriegsläufe den Join Ini ab Anda der mint unsisse Kriegsläufe den Join Ini ab Anda der um Tolladies inwiden von der sendischen Kotte beschoffen. die 1. 18. 1838 Aufthantlich Antlister General-ische der Angelenischen Frant vom Bredde See die zur Cerna Urtilleriestängteit Im Cerna-Bogen des genodmilike Kri-euer. des von Ini nie Ieist schreren der Bordkraft und ich des Dories Schotsläufe nahmen ber des Bord Krod-und vielen mehrere Nachtangriffe ab. Auf den Schnigen der Nahmen vertrieben vor zwei einstige Kompanien, die Kostopolis vorzugeßen verlucken. Im Wockenta-Laf die kriftlerie- und Wennendingleit. Nich des Bardar ichtwases Artisterieiener und Gesechte konnendudenen Absellungen. Bei dem Dorie Sadispari-bernichteten unt durch Gener und einen Kannent-krift bei der Verlagtan Annua kellenneise vereinzelte den Guige der Besaltan Annua kellenneise vereinzelte unterliebe der Besaltan Annua kellenneise vereinzelte

obme Erfolg die Böhen nördfärf Kursela. Ku m än i fick from ti. An der Doman bei Bid in schwacke Artillerietätigfen. Undere Batterien brachten die seinblidgen Batte-rien zum Schweigen. Im der To b ru d icha westild der Ersenbeim Dobric-Reditbe Andre. Destitut derser Kurse ichnomies Artisserieuer. In der Keithe des Schwarzen Moeres beschof ein seinblicher Torpedojäger die Seide Mangalia.

Mus Griechenland.

London, 11. Oft. (BTK.) Die "Times" melbet aus Athen: Das neue Kabinert jeht fich folgenbermaßen aufammen: Lambros Kräftbinnt und Unterricht, Jalo-caltas Keußerres, Ijelos Inneres, Drafos Krieg, Daminos Martine, Ijanotouleas Himanzen, Argyropoulos Eifenbahn, Jujitz und Handel. . . .

Feindliche Glieger über Lörrach.

Lörrach, 11. Chober (BTB) Richtamilich) Gente nacht arillen seindliche Flieger Lörrach au. Dem Angraf siehe der Verlagenen zum Oper. Der Sachfadden ih gering. Militärischer Istaden ist nicht angerichtet worden. — Ein Angriff auf Muhlbeim blieb erfolgtog.

Ameritanifche Freiwillige an ber Beftfront.

Genf, 12. Oft. Bie die Alatrer melben, werd die kanadische Resterung denmacht "Die amerikanische Legion", die sich and freiwilligen amerikanische Etoatsangebordon rekruiert, an die kranzisische Front sinden. Die amerikanische Legion hot ihre eigenen Offiziere und trägt an den Mithen eine Stepnenfolgebe, ähnlich dem amerikanischen.

Der Seefrieg.

Der verfeutte Truppentransport.

Bern, 11. Oft. (BIB Nichtamtlich). Jur Berfenfung der "Galfie" melder "Temps", dah die Lopier badunch vermehrt wurde, daß der Torvedo in den Borratsfammern am Sed cyrdoderte. Kach einer Meldung des Kriegsmitnisteriums besanden lich an Bord das 38. Instanterie-Regiment, ferner die Landwehr-Megimenter Ar. 55, 59, 113 und die 5 Train-Schonderon; außerdem 13 französlüche Militärs derschiedener Einbeiten und eine serbische Truppensabteilung.

Die Berienfung norwegischer Schiffe.
Kristinnig, 11. Oft. (BIR Richamstlich) Meldene des

Die Berienfung norwegischer Zchiffe.

Aristiania, 11 Oh. (BID. Richamstlich) Medb.

Rristiania, 11 Oh. (BID. Richamstlich) Medb.

Rowegischen Lelegramme Bureaus. Da in lepter Leit ein won norden der Aristian von deut ist den U.B.

im Gismeer der ien fleigende noch deut ist den U.B.

im Gismeer der ien fleigende Richamstlich der Bersen worden bestellten folgende Kenstellungen warenaren:
Die norwegische Kenstellung hat bereits Berhandlungen bestlichen Regierung einseleitet und verd des and finition wegen aller Könfe, wo nach Ernhogen wurde, unter allen Underfonen, welche fahr an Bord der Gabite beithoben, u. Ju beringen, bevoor das Schiff verlenft nicht. Alle Jahle verlangenen norwegische Schiffe, niche legtbin lattgetunde und von nicht bentich berwegelt, daß die hindaugische warf der Schiffen der Gestlichen und von nicht bentich berwegelt, daß die hindaugische war die Schiffen der Bestehung envormen norden ihr, geman don der Regierung unterhalt. Die Resierung wird-den Unterhalt geweiten werden ihr, geman den Begierung boriellig werden wegen der erffleitung und Juneboltung der völlerrechflichen Bestim leitens der deutlichen Bestim leitens der deutlichen Bestim leitens der deutlichen Leiden Bestim leitens der deutlichen Leiden.

Berlin, 11. Oft. (BIB.) Bom 30. September bis jum 5. Oftober versentte eines unserer Untersee-boote im englischen Kanal fünf feinbliche, be-ziehungsweise mit Bannvare beladene neutrale Han-belsschiffe mit einem Gesamtonnengehalt von 5575 Tonnen.

belsschiffe mit einem Gesamtsonnengehalt von 5575 Tonnen.
Aristiania, 10. Oft. (WTA) Meldung des Korste Lelgrambyran. Bis hente betrugen die Gesamtverluste Vorwegens 171 Schiffe von zusammen 235.000 Tonnen und die Verscherungskimme 24 Millionen Kronen. Wöglichenveije 140 Seeleufe sanden die Auflichen Kronen. Wöglichenveije 140 Seeleufe sanden die zu diesem Zeizunt den Tod. In den häfen Nordmorwegens liegen zurzeit 6 bis 8 Schiffe, die sitt die Aufmanhägen bestimmt sind. Sie sind angehalten worden neue Befrachungen sinden nicht hatt. Die Kriegsverscherung zeichnet dis auf weiteres seine Verschungen sitz diese Kendisfer. Verschungen für diese Gewähler der werden der Krieft nicht in Mürelmer auf der Keife nach Arzeitle torv verdiertel konnen die Kehang murde gerettet.
Ann Karbo du "Tedens Tegen" die Aabrück erkalten, daß der anstehalt Kordskin am 9 Ottober 7 libr morgens von einem Tausschoot versien te wurde. Die ans 16 Monn bestehende Bestaung wurde gelandet.

Aus dem Reiche.

Ais dem Reide.

König Otto von Bauern †.

München, 11. Oft. (VII) Die Korrespondenz dossemann meldet: König Otto von Bahern ist gesern unter Wagenblutungen erfrant. Der Justand ist einf.

München, 11. Oft. König Otto ist heute abend 8.50 Uhr in Hinriemied gestort unter Wagenblutungen erfrant. Der Justand ist einf.

König Otto var am 27. April 1848 als der zweite Sohn des Königs Marimisian II. und der Krinsessin Marie von Breußen geboren. Als junger Krinz von 18 Jahren nahm er im Hauptquartier seines Oheims, des Prinzen karl von Bahern, an dem Jeldzig 1866 teil; im Hodzig 1870 von er im Großen Hauptquartier koher Velkelms i. Un der Worsternerfamation in Bersallies nahm er in Begleitung seines Cheims, des späteren Brinzpegenten Antivold von Bahern, teil. Damals schon, aber woch stärfer und deutscher im Jahre 1872, zeigten sich bei ihm gestige Südnungen, die es mötig moditen, in einer songlätigen ärzslichen Ueberwachung zu überantworten und ihn von der Cessentschießeit untlicht auszuschlieben Beit, in Ludwigstal, später in den Königlichen Schlässern zu Schleißbeim und Kunnphenburg. Bom Jahre 1883 ab var Fürstenried sein sändiger Aufenthalt.

Berlin, 11. Oliober (BIB). Der Aclteftenrat der Keichstages ist vor Beginn der Boldverfammlung aufammen getreten und einigte sich dahen, in dieser Bock dreit Bollveriammlungen der Gerbeitung und der Tamsendeumgene Aus wärtiges Annt und kleinere Gesenstungen. Der Gemestag sofisiumsprech bleiben, do die Keichstagsburglicher an diesen Tag die darinativen Kriegseinrichungen der Stadt Berlin beilchtigen der Gerbeitung der Genochten — Die nachte Bocke foll für den Dunptaus ich ihreigefellen verden und zu vernamm ihre Ihreidenmassen.

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 12. Offober 1916.

Rartoffelernte.

bulde ind eind bebonden. Goburde bei die bergeffen fein. Gammele jedes, dem es die heit erlaudt: Budseden, Abiltene, Volladamie, Melibecren, dolinderberen und dagedutten und tiefere fie an eine Sammeffelle ab! Dann vird unter Baterland virtidalifulg gehärft, und die Ausfichten unieres Erzsein, der Engladder, weden immer terfolger.

Tanun, deutsche Schulzugend, betätige dich in beterfändischem Sunne und fammele!

** Amtliche Berlonalnachrichten. Der Großberson bat am 7. Oftober dem Oberlehrer i. R. Geb. Schuften Edward Winter zu Zarmitadt die Krone zum Mitterfreuz i. Kalle nes Serdientordens Böllipps des Großenungen verlieden. Zer Großbersog dat am 7. d. R. dem Oderfinentungehrer Finanziat Pullmann zu Gleßen die Erfaubnis zur Annahme umd zum Lagen des ihm vom Knier verliedenen Koden Ablerverdens dierter Kalle erteilt.

**Auszeich nu na. Leutnant d. Rel. Joseph Rübel non dier, der im 8. Rhein Kubert. Ryd. im Helde steht, wurde mit dem Gierenen Kreuz, Ralle ausgezichnet.

**Maßregeln zur Siche eru nach er Mar meladen.

ersen zu nu. Zer Brübent des Kriegsernührungsamts dat die zufändigen Bedorden erlucht, Zarlelänfel von der ausgezohneten Seichlagnahme der Aufrel treisungen und den der Springernicht der Schulzung der Ableit ausstelließlich gerflächet, vortrete, in fehre Gefägen verpadte Aepfel anzufeden ind. We Garfachtel ohne befandere Bernoultungsbehorde beier ausnahmsstorie als Anfelärfel ausweicht von Bernoultungsbehorde die Ausgaben konfel

nichening am och welche vertweien der die Artonen, die Berionen, die beitwagen bertindien ober die ohne Wife angetroffen nuerden, essett in Saft orwonten.

"Etabitbeater Aus dem Etabitbeaterkursen werd mitseteilt: Die morgige Verfiellung des Tolfslädes "Wo die Schwalbean neuverpflichteten Schwalbean nie und ihr ist nach derschiedenen neuverpflichteten Belagundeit, lich in größeren Kollen einstlichten Betein dem "Attop" eine Kickfragende Kolle, mit den die die nem Anie Vert Auflitung eine Mitter bedeutenberen Michade seigen. In erher Leinin ankerbem beldaltigt die Damen Delbea und Scheider, sweis ind unkerbem beldaltigt die Damen Delbea und Scheider, sweise des Deren woll, Kallen, Tecklin und Bertwamm. Die Reichei bat lich bieber überall als iehr vortungsboll erwiefen, in den leiten Logen bieber am Hoffbarer in Desto.

"Radia der Vertre und hoffbarer einstließtigt micht reinvollfig abgriefenten Federaadderriftungen bis hateitens 15. Oftwee bei dem Derbitsgernseiter der Schoe Geigen nach bestimmnen Wortschung dagen und Kartonieden und beitigen Werden und beiten und Kreibeit deut der heitigen ber Geber dem und Kartonieden und Kartonieden und kartonieden und kartonieden und kentigen Beiter Leide Belanntmachung der Sperificarchiere Reifen dem Leiden Beiten und beständen der Beiten der Beiten der Beiten und beständen der Beiten dem Leiden und Kartonieden und kentigen Blatte und beständen Beiten der Beiten dem Beiten der Beiten dem Beiten der Beiten dem Beiten dem Beiten dem Beiten der Beiten dem Beiten der Beiten dem Beiten der Beiten dem Beiten dem Beiten dem Beiten der Beiten dem Beit

fiefert. Siebe Bekanntmachung des Oberbürgermeistere im heutigen Blatte.

** Eine Bekanntmachung im heutigen Blatte regelt bie Futtermeingen und die Belchaffung bes hafers.

Bandfreis Gieben,

var Inkader des Eifernen Kreuges und der Dessissehälle.

en teich, 12. Ott. Dem Landssturmerkrut Deinr, der in der E. Konn. Int. Agt. 118 im Fedde steht, ees Berhalten in den Kämpfen um Verdum und siche Lauferkeitsenkaalle welleben.

hauf en, 11. Ott. Derfectier Behrmann Konrad unde mit der Dessisthen Lauferkeitsmedaille auslehmann Gereiter kriede. Ehn ab el mit dem Beide in den Kämpfen im Keinen.

en Lein den, 12. Ott. Der Eifenbalpier, Mussenstand werden des Gilterbodenarbeiters Thispitate mann nurhgen Berbaltens der Hend mit anderkeitsmedaille ausgeseichnet. Gerade der einem ausgedöhen und rildle im Hedmar here des Jahres abeit der Anfaber und Anfaberteitsmedaille ausgeseichnet. Berade der einem ausgedöhen wir Anfaberteitsfehment Kr. 188 au, das in den 7. Ottober der den siegerer Kämpfen im beruboll genannt voorden ist.

de, 11. Ott Ludwig Belte von hier, bei einer inter latenne im Belten, wurde mit der Dessischen.

der unt gegegeichnet. — Gebreiter Luga Balter, bit vermist war, bat diese Tage aus rufflichen gescheiden.

and Schmitzung der Erfedussphille ihr das Röter gefühlfe durch Husbarder in den Künnben bei Lud ferurful Ville Gentander in den Künnben bei Lud ferurful Ville von beier. Rach Mitteilung eines er in russische Gejangenschaft geraben fein. — Jür abserfeit muche der Univerdister Luden. Benn er, gen Absermeisters, urzeit bei ber 2. Rach-Jul. Regts. Kr. 118, mit dem Eisernen Kreus

Rrieges in Ind.-Agt. 116.

Rreiges in Ind.-Agt. 116.

Arcis Bübingen.

** Ediself. 12. Od. In inserer vierstäffigen Schule wur
bund die Schaller der Vetrag von 9713 M. (4. Unter
\$100 M. sur 5. Briegianteide geseichnet. — In der Nachbare
minde Misse innehme 414 M. Schülerzeichnungen angemeld

** Düdels freim, 12. Od. Das Eilerne Kreuz erit
Slatie erheitel der Leutmant d. Nel. Friedr. Nos, dieselber M
getänung 2. Klosse der Bigeledwebel Simon im Landt.-In
Klatie erheitel der Leutmant d. Nel. Friedr. Nos, dieselber M
getänung 2. Klosse der Bigeledwebel Simon im Landt.-In
Klatier gevol. Am bergangenen Wittnoch gung der Jagdausseit
höger, ein Kristoninsalide und Indaber des Exisences Kreus
der jett fursem bei der Riedre. Det nach des Geschells des in Kreusen
der jett fursem bei der Riedre. Det nach des Geschells des in "Gape" 2.

Areis Alefeld.

follen in Rurge 46 Orifchaften mit Elettrigitat verlorgt werben.

neieine Ausserchnung am rot-filbergestreitten Bande erhielten Gaulitätsat Dr. Muster, Dr. Bure und Dr. Mustin. — Das Kregs-Cherngeichen erhielten Johnwielten Richter won beingen Batailonstiad, Laavertinspettor-Tiellvertreter Sim on und Sanitätsunteroffiger Ertel.

ut. Bruch en benäden, 11. Oft. In hiesiger Gemeinde stell ver Familienwater Johannes Schleuning vier Söhne fürs Baterland ins Helb. Der singste Sohn fämplt im Often im Infanterie-Negiment Nr. ..., während die anderen der im aftiven Regument 118 waren. Begen tagberen Berhaltens in den leisten Kämplen am der Somme wurde dem Schüffen Ofto Schleuning das Geitern Kreug Z. Klasse verlieben; er wurde zu gleicher Zeit zum Gefreiten beiördert.

an Vollühunfen, 11. Oft. Dem Weistinder Wich, Wie en wurde die Peffische Aanferleitsnedaille verlieben.

an Weld ach zil. Oft. Tie Cammlung sür den Aarine-Optertag ergab in Melbach 300 Mt, in Wölsersheim-Södel

Landmirten geschloffenen Benchnereningsvertruge als nach verbinds an.

— Königstein, 12. Oft. Die Größberzogin Maria Unnavon Luxemburg iral mit liver Tochter, der Eringestindbla, un Längeren Miesenkoll im bieligen Schlosse ein. — Der Größberzog von Baben reiste Tienstag abend über Franklurt nach Kacksende gurlick.

A Gelubausen, 12. Oft. Ein ergößliches Bucherfüllschen bat sich in einem Kachbardorf zugetrogen. Kum du ein Franklurter Würger, um Sier einzusaufen. Er biedet der Beneres

Seierlande einen untroigen Rassuen. Weends vereinigten fich der Gelliselmer der Andennie mit der Dieser Virgerickat zu einem efellissen Belfommentein, des durch Enfrechen und mulichliche Sorträge aller Art nordingsvoll verschäft durche zu. Bon der unteren Lachn, 12. Cht. Mit der Seie der rüffrrauben ist jeht an den unteren Lachn, 12. Cht. Mit der Seie der rüffrrauben ist jeht an den unteren Lachnbergen degonnten worden, 100 Wenge ist gering. Des Woldseids zwiffichen 70 und 56 Grad. Die Preise sind hoch, 50 die 60 Mt. für den Zentner frauben.

Die Parade des 1915 er Mofelweines.

Die Moselgegend fieht im Zeichen ber aurudenberrungen. Diesmal wird es jo idreibt uns ein Mit

Dermischtes.

— Aus bem Spellart, 12. Oft. Durch einen artigen Uniall verunglädte der Jörftet Warfert aus Wolfladt in jehnerer Beile. Während er beim Frühflück auf Baumflumpf jaß, trat sein Hund auf das am Boden tlegem recht. Diese entlich ich und der Schuß gerichmetrerte dem den rechten Arm vollfändig.

* Bie die Rumänen Budapelt erobern wa Ze weniger es den Kumänen gelingt, in das so deisbegester Uvrzuberingen, desto mehr luchen die neuerdings rumänenbegei Bariler ste auf andere Weile zu entschaftigen. So vield im "Toer Vorschlag gemacht, der Ungarn zu bestanden und die Kumit Rubm zu freden, indem man die in Baris besindliche "pelter Straße" surgethand in eine "Busarester Straße" nerben faum gedacht haben, daß Budapest so leicht und schnell "russer" werden könnte.

Univerfitäts-Machrichten.

= Franklurt a. M., II. Cft. Der Erdinarius is nomite und Verlicherungswissenschaft an der Franklucker Un Brokessen Ver end el., der auf einer Veite in Kranklecker der der Verlagen iberrolcht wurde und seitdem intern ist zurückstehrt und nimmt mit dem Beginn des Winter-eine Vorletungen wieder auf.

Lette Nachrichten.

Die beutide U-Bootstätigfeit.

Am flet ham, 12 Cht. "Deuts Madt" erföhrt undlungen über die plöstliche U-Beotlätigfeit in den n ilden Gewärtern grotigen dem Botifaufrern Englands ilde in Badingston einerfeits und der amerikuntliche ubererfeits im Gange find. Peionderer Rachenal in betterfeits im Gange find. Peionderer Rachenal in

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Vaters, sowie für die zahlreichen Blumenspenden, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

> Familie August Heß Familie Otto Trinks.

Gießen, den 10. Oktober 1916.

Madruf!

Am 14. September ftarb an feiner fcweren Berwindung unfer treues aufmerkfames Wit-

Gefreiter Karl Rinn

Juf .- Regt. Dr. 116.

Bir werben ibm allegeit ein ehrendes Un-

Gefangverein Teutonia Benchelheim.

Machruf. .

Den Selbentob fürs Baterland ftarb unfer lieber Sangesbruder

Seinrich Wifiner

Refervift im Musteten-Bataillon 9tr. 11 Bir werben ihm ftete ein ehrenbes An-

Gefangberein "Frohfinn" Londorf.

Dankjagung.

Fir die vielen Beweise berglicher Teilnahme anlählich des Todes unferes lieben, unverges-lichen Sobnes

Willin

fagen mir allen auf diefem Bege unferen berg-

Gaftwirt Wilh. Schermuly nebft Grau und Rindern.

Giegen, ben 11. Oftober 1916.

Danfjagung.

Gur bie vielen Beweife inniger Teilnahme bei unferem ichweren Berlufte fagen wir allen unferen berglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen : Frau Lehrer Schmehl 2Bw.

Giegen (Stephanftr. 47), b. 12. Dft. 1916.

Milen, bie und bet bem ichweren Berlufte ibre Teilnahme befundeten, fagen wir heralichen Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen: 3. b. R .: Amalie Chriftmann 29w.

Officer (Miterweg 50).

Befanntmachung.

In unfer handelsregister Abt. A wurde heute begliglich ber Firma Jibor Sonneborn, Gießen eingetragen: Der Ehefrau bes Jibor Sonneborn, Rosa geb. Luber in Gießen ist Brotura erteilt. Eießen, den 4. Oftober 1916.

Großberzogliches Amtsgericht.

Reparaturen

an Schreibmaschinen aller Systeme führen in eigner Spezial-Werkstätte gewissenhaft aus Ersatzmaschineustehenzur Verfügung. 16135

Franz Vogt & Co., Glessen

Vermetungen 4 Zimmer

Schiffenberger Beg 65

Verschiedene Whole A. Simmer. Bob.
mang m. Rücke 3. 15. Oft. an
occumieten. Vinderes Room
ficade 20, 1. [7861
Trei fielne Bobnungen
over isora an vermieten.
012437] Renhadt 53 III.

Aleine Wohnung Babubofirahe 32 1716

res Marktplatz 17

Möbl. Zimmer Pensien Brandi Neuer Blandi mohl. Schlafe, m.

Mudgesuche

Studentin fucht febt

Möbl. Bimmer Beigi fucht, Schriftl. An mit Breis unter 7252 Welchäftsstelle des Gie de ichtogene des Gley. And Ig. Mannt. v. iof. gut möbl Itmmer m. od. odne Bention in der Räde der Süd-Anlage. Off. mit Breidangade an Lang. Würzburg. Augultineritr. 15 II. ⁷⁰⁶481

Wagulimerne 10 11. an Osefuct mobl. Zimmer ind anei leere beisbare Rimmer. Schriftliche An-iebote unter 012355 an den

't devangebate

(auch Rriegsbeichabigten) ob Gebilfin gelucht. Belbunger unter Angabe ber Anfprüche

Bargermeisterant Kroldert, Sreis Beylar.
Sür den nichtlichen Polizeidienst (Weglar) mittarfr.,
durchans auverläfflace
Di Ann Communication och Beld. Glessa,
Didusbura 16 II. 1012550

Kriegsarbeiten Maurer, Ban: u. Erdarbeiter, Betonier: und Bimmerlente, Lofomotiv führer und Baufdmied

blafftellen 11. gute Riich porbanden. Arbeitegeit 10-12 Stunden. Melbungen bei

Bonhagen u. Schenk, Baugeschaft, Giegburg (Rold.)

Lebertran - Emulsion

Med.-Drog. Zum Kreuzplatz

Café Ernst Ludwig

KÜNSTLER-KONZERT

Schneider

für Damen-Jacken und -Mantel fot gelucht. fice Gebr. Jimheufer,

Darfiplay. Taglöbner und Jubr Birtenftod & Coueiber.

Austräger oder Austrägerin für Beitidriften gefucht. [786: Aug. Fraen'sche Univ.-Buchb. Hausbursche gefucht Menstadt 24. [01255]

Hausbursche auch Ariegabeidabigter) ge-ucht Raifer Milee 1. foines

Lehrling mit guter Schulbildung für ein flottgebend. Eisenwaren-telch. ver bald gesucht. Kois L. Vogis fann gewährt werd. Schr. Ang. u. 7319 a. d. G. A. erb.

Fräulein od. junger Mann

Ariegerfrau oder Bitme,

Tüchtige Bertauferin

Tüchtige Büglerin um fofortigen Eintritt ge Waschanstalt Mignon, Wehlar. 1732

Caub., tücht. Dadden Onno, indi. Andult, fol. actual, Pleakur, 7, 12000.
Pran, sieif, Musch, 1, bürgeri Danob, get, Franki, Str. I II.
Gine Arebeiterin sombe ein Behrmädenen für Danoen ichneiderie geluch. 102263.
E. Weidig, Danumir. 221. St.

Zeitungsträgerin juch Wolnert, Renenweg 9.

Suche für balbigft ein fraftiges, williges

Mädhen

ift Rücke u. Dansarbeit, micht fiber 22 Jahr. guter Vohn. dauernde Srelle, Goden nicht erforberlith. Schriftliche Angebote an Vrau Dr. Schlömann, Orlenkelmb Frankelmb Frankelmb Fran Feel. Weber, Elmarksie, 68, 7200 Weber, Elmarksie, 68, 7200 Weber, Elmarksie, 68, 7200 Solitos, fielt, Pientingsdeh.

Wober, Binmarkate, 46, 17,931 Solides, Heift, Dienzimädek, aum I. oder 15. Nov. gef. 1222 Fran Anna Challier Reneum, 9.

Braves Dadden ingoliber gefucht. Gran furter Str. 19, Rorbgeichaf Affingeres, orbentliches

Dienstmädchen per fofortod. 1. Rovember ge ucht. Babnbofftr. 22 I. 1989

Varkaufe

Gine gute Milehziege an verfaulen. Zozelag 2, passo verfaulen. Zozelag 2, passo verfaulen. Zozelag 2, passo verfaulen. Locherstr. 8, verfaulen. Locherstr. 8,

Senligenstaedt & Comp., Giegen 3.1.00.0.100 juni

Kaufgesuche

Empfehlungen

Wasserdichte Westen und Füßlinge

Budde & Co., Schirm

Paedagogium (Höhere Privatschule Sexta — Oberprima)

Anfnahme neuer Schüler jederzeit Gute Erfolge.

Einjährigen-, Primareife-, Abiturienten-prüfung.

priffung.

Durch den Besneh der
Unterstufe zenugen
Kinder unt. it Jahren
der gesetzlichen Schulpflicht. (Minist. Verfügung vom 13. V. 14).

Näheres durch für
Direktor Brackemann,
Ludwigstr.70, Fernr.633

Bichtig für Landleute! Nessel

Diegeltraße 6. [01217 Diefelben eignen fich vor finlich aum Sonigkochen

Reiche Obsternten Infeften-Banggürtel Raubenleim

Unterlagebabier

Heinr, Hahn

Seiden in schwarz und farbig für Blusen, Kleidern Stoffe Kleider-Ausputz Meter von 2,59
bis 19,00 Mark
in 15 verschied, Qualitatenu zirka 200 Farben
Muster a Auswahl bereilwilligst Modehaus Salomon,

Schellfische

GeorgWallenfels Stadttheater Gießen

Dir. Hermann Steingootter.
3rcitag. 13. Cft. 1916:
abende S libr
1. Orteilage. Monmements
Sortiellung.
Gemöbnl. Bretie termöhigd)
Renbeit! Reubeit!

Wo die Schwalben nisten Bollstüd in 5 Bilbern von Leo Kaimer u. Hans Lorens. Ende 10%, 11br. | 1900'c

Vereine 💮



Konsumverein Gießen und Umg. In ben nachften Tagen treffen fur uns ein: 1364

400 Ztr. Weisskraut

Feinste Damen-u. Herren Schneiderei

Anfertigung von Jackenkleidern Mäntel Mäntel Pelzwaren - Backfisch-Kostüme.

Umarbeiten nach neuester Mode jett besonders günzig au billigeton Preisen Jede Garantie fürtadellos. Sitzu besteVerarbeitung Die besten Referencen stehen zu Diensten

F. Rohr, Gießen, Seltersweg 60 l

200 Zentner Weisskraut eingetroffen

W. Hankel, Nenen Bäne 7, Tel. 612

Verlag von Emil Roth in Giessen

Soeben erschienen und in jeder Buchhandlung vorrätig: Das für jeden Geschältsmann überaus wichtige

arenumsalzslempel

95. Juni 1916 17367

Frachturkundenstempelgesetz 1916.

Mit den Ansikrungsbestimungen hierzu.
Text-Ausgabe mit Kernworten, Aumerkungen, Tabellen
aud alphabeitschem Sachregister. 1.—5. Auflage.
Bearbeitet von M. Hahn, 1. Stantsamvalt in München.
Hr. 567, 579 der Deutschen Reichsgesetze. Preis So Pig.

Ortsgewerbeverein

Die Winterkurse beginnen Anfang November. Es finben ftatt:

Schreiner-, Bildhauer- (aud) für

Metallbearbeitungs - Kursus.

Anmelbungen bis jum 20. Oftober im Gewerbehaus, Dr. Krausmüller, Borfigenber.

Befanntmachung.

Betr.: Die Durchführung der Verordnung über Ogfer.

21. Erlof der Reichfuhren der Verordnung über Ogfer.

21. Erlof der Reichfuhrermittestelle darf an Ogfer verfüttert werden:

a) an jeden Einhufer in der Zeit vom 1. September 1916.

bis 31. Dezember 1916. 39, Senture für dem gannen Zeitraum, an einem Zog im Durchfchnitt 45 Khunds an jeden Auchtludien in der Reit vom 1. September 1916 bis 31. Dezember 1916. 3 Benturer für den gannen Zeitraum, an einem Zog im Durchfchnitt 25 Khund.

c) an ieden Arbeitsöchfen in der Zeit vom 1. September 1916 bis 31. Dezember 1916. 3 Benturer für den gannen Zeitraum, an einem Zog im Durchfchnitt 25 Khund.

din jeden Auchtleigenbod in der Zeit vom 15. September 1916 bis 31. Dezember 1916. 1 Jenimer für den gannen Zeitraum, an einem Zog im Durchfchnitt 15 Khund.

ein vollen in der Seit vom 16. September 1916 bis 31. Dezember 1916: 1 Jenimer für den gannen Zeitraum, an einem Zog im Durchfchnitt 15 Khund.

15. Khund. 11. Beicheffung des Aufers.

Befanntmachung.

Befanntmachung.